

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

185 (24.11.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267296](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267296)

# Severisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 185. Sonntag, 24. November 1872.

### Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Zu der unter Nr. 2 des Handelsregisters unterm 13. October 1864 eingetragenen Firma: J. C. K. Wölfel in Sever, ist heute bemerkt: die Firma ist durch den am 17. Juni 1872 erfolgten Tod des Inhabers erloschen.

Sever, 1872 November 8.

Amtsgericht.

J ü r g e n s.

A l b e r s.

In das Handelsregister ist heute eingetragen:

Nr. 219. Firma: J. C. K. Wölfel Wittwe.

Sitz: Sever.

Inhaberin, alleinige: Helene Christine Wölfel, geb. Janssen, Wittwe des weil. Kaufmanns Johann Carl Robert Wölfel zu Sever.

Sever, 1872 November 8.

Amtsgericht.

J ü r g e n s.

A l b e r s.

### Preussisches Jadegebiet.

#### Bekanntmachung.

Die Arbeiten zur Herstellung eines Pfahlrostes

zum Bau eines Kasernen-Gebäudes, bestehend in:

a., dem Einrammen von ca. 2700 Stück

Pfählen,

b., dem Aufbringen von ca. 1523 M. 4 Boh-

lenbelag,

sollen in öffentlicher Submission an den Mindestfor-

bernden verbungen werden.

Submissionstermin ist auf

**Dienstag, den 3. December d. J.,**

**Mittags 12 Uhr,**

anderaumt, bis zu welcher Zeit die Reflectanten ihre

Offerten mit der Aufschrift:

#### „Offerte auf Ausführung

#### von Pfahlrostarbeiten“,

versiegelt und frankirt an die unterzeichnete Hafens-

bau-Commission einzusenden haben.

Die Submissionsbedingungen sind im Bureau der

Hafensbau-Commission zur Einsicht ausgelegt, können

auch gegen Erstattung der Copialien auf frankirt ein-

zusendende Gesuche in Abschrift mitgetheilt werden.

Wilhelmshaven, den 18. Novbr. 1872.

Kaiserliche Hafensbau-Commission.

### Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen

betr. die von den Erben des weil. Zimmermeisters Folkert Janssen Eilers in Lettens resp. deren Vertreter und Erbeserben zu verkaufende, zum Nachlasse des ebengenannten Folkert Janssen Eilers gehörige, zu Lettens belegene Häuslingsstelle cum port.

soll die im Proclam vom 11. September d. J. näher beschriebene Häuslingsstelle cum port. am

6. December d. J.

Nachmittags 4 Uhr in Chr. Rudolphi's Wirthshause zu Sever nochmals zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1872 November 11.

Amtsgericht, Abth. II.

J ü r g e n s.

A l b e r s.

### Testaments-Eröffnungen.

Folgende im Gewahrsam des Amtsgerichts befindliche Testamente sollen, nachdem das Ableben der Testatoren ermittelt worden, am

**28. d. Mts., Morgens 11 Uhr,**

hieselbst publicirt werden:

- 1., das Testament des Zimmermeisters Onke Hinrichs Frerichs zu Sillenstede und Ehefrau, Catharina Maria geb. Harms, vom 12. December 1826, soweit es Verfügungen der Frau enthält,
- 2., das Testament des Feldhüters Gerke Hen Sidben zu Sillenstede und Ehefrau, Anna Christine geb. Steffens, vom 29. October 1836,
- 3., das Testament des Onne Peters Hinrichs zu Sillenstede und Ehefrau, Anna Sophie Margarethe geb. Gralfs, vom 11. August 1847, sowie
- 4., des Ersteren späteres Testament vom 24. Juni 1852,
- 5., das Testament des Johann Folkers zu Wulfswarfe vom 13. Juli 1852,
- 6., das Testament des Arbeiters Jacob Wilms Jacobs zu Bösselhausen, Gemeinde Sillenstede, und Ehefrau, Christine Margarethe Catharine geb. Neumann, vom 8. Januar 1853, soweit es Bestimmungen der Frau enthält,
- 7., das Testament der Ehefrau des Hausmanns Helmerich Janssen zu Sillensteder-Mühlenteiche, Frauke geb. Wolken, vom 23. Februar 1856,
- 8., das Testament des Häuslings Jürgen Behrens zu Feldhausen vom 3. August 1825,
- 9., das Testament des Hausmanns Poppe Detken

- und Ehefrau, Bede Margarethe geb. Gerdes, zu Schortens vom 16. März 1827,
- 10., das Testament des Musikanten Anke Hayen Abels zu Schortens und Ehefrau, Gretke geb. Detken, vom 14. Mai 1829,
- 11., das Testament der Wittwe des weil. Gerd Wessels Grahlmann zum Papenthun, Zalle Marie geb. Hinrichs, vom 30. April 1838,
- 12., das Testament der Wittwe des weil. Siebern Sannsen Harms zu Klein-Ostern, Debora Catharina geb. Detken, vom 1. Juni 1838,
- 13., das Testament der Wittwe des weil. Gerd Gerdes, Frauke Catharine geb. Lübben, zu Schortens, versiegelt beim Amte zu Fever deponirt am 29. December 1838,
- 14., das Testament des Häuslings Jürgen Hinrich Held zu Bohlswarfen und Ehefrau, Anke geb. Freyrichs, vom 2. Juli 1842,
- 15., das Testament des Harm Behrens Jacobs zu Feldhausen vom 21. Januar 1843,
- 16., das Testament des Hausmanns Theile Gerdes und Ehefrau, Gesche Catharine geb. Peeke, zu Koffhausen, vom 3. October 1843,
- 17., das Testament des Arbeiters Joh. Harms Albers bei Schortens vom 19. Septbr. 1846,
- 18., das Testament der Wittwe des weil. Landhäuslings Stoffer Liarks zu Feldhausen, Margarethe geb. Behrens, vom 15. März 1847,
- 19., das Testament des Häuslings Anton Meyer zu Wildkamp, Gemeinde Schortens, und Ehefrau, Metke Catharine geb. Bohlken, vom 12. Februar 1848,
- 20., das Testament des Landhäuslings Harm Jansen Hespern zu Feldhausen und Ehefrau, Anke Margarethe geb. Liarks, vom 15. December 1859, soweit es letztwillige Verfügungen der Frau enthält.
- Fever, 1-72 Novbr. 11.  
Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.  
B e d e l i u s.

A l b e r s.

### Deich-Sache.

Am 29. Novbr. d. J.,

Vormittags 11 Uhr, soll in Harms Wirthshause zu Minsen die Unterhaltung der Minsener Berme-Doffstrung anderweitig öffentlich verdingen werden.

Fever, 1872 Nov. 21.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

### Ausverdingung.

Der Fußweg von der Sägemühle bis zur hohen Brücke soll besetzt werden. Die Lieferung der dazu erforderlichen Steine nebst Sand, das Legen der Steine und die Erdarbeiten sollen am

25. dies. Mts.,

Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst ausverdingen werden.

Die Erdarbeiten werden in Pfändern verdingen.  
Fever, 1872 Novbr. 20.

Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s

### Verpachtungen.

Die zur Concurssmasse des Schusters Röbe Casfens gehörige, zu Sanderfuhtriege belegene Häuslingsstelle mit Garten soll am

27. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr,

in S. Dirks Wirthshause zum Sanderaltenhof vom 1. Mai 1873 bis dahin 1874 öffentlich verheuert werden.

Mariensiel, 1872 Nov. 16.

D. N o r d h a u s e n.

12 Acker auf meiner 2 Dreesche, hinter dem hies. Kirchhofe gelegen, die untere Hälfte, beabsichtige ich zum Gemüsebau auf 4 Jahre am

Montage, den 2. Decbr.,

Abends 7 Uhr, in G. M. Kemmers Gaststube öffentlich verpachten zu lassen.

Fever.

G. D. K o c h.

Herr B. M. Lauts zu Schaar will die bisher von L. Abt verabnutzten 8 Grasfen Grünland zu Sander-Neufeld, alte Fettweide, am

5. Decbr. d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Laddiken Gasthause zu Sande auf 3 oder 6 Jahre öffentlich verheuern lassen.

Mariensiel, 1872 Nov. 22.

D. N o r d h a u s e n.

### Vergantung.

Der Handelsmann Bunt zu Hattersum läßt am

Sonnabend, den 30. d. Mts.,

Nachmittags,

im Rathhause zu Horsten

40 Stück große und kleine Schweine

auf Zahlungskrist verkauft.

Friedeburg, den 14. November 1872.

E g g e r s.

### Notificationen.

Ein junger Landwirth, mit allen landwirthschaftlichen Arbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Mai 1873 Stellung. Offerten sub Lit. W. werden bis zum 10. Decbr. erbeten und befördert durch die Exped. des Fev. Wochenblatts.

Ich empfehle prima weißen u. grünen Schweizerkäse, holl. Rahm-, Edamer, fl. Garzer und sehr pikante Limburger Käse.

P. K o e n i g e r.

Feinste Patent-Glanzstärke, Strahlens- und Reisstärke, feinstes Waschblau, Wasch-Erystall, echte Spanische und Bleich-Seife, sowie eine große Auswahl von Toilette- und gew. Waschseifen empfehle angelegentlichst.

J. G. H a r e n b e r g.

Ein Schuhmachergeselle kann sofort Arbeit bei mir erhalten.

Fever, Schlachtstraße.

C h r. B r i n k m a n n.

Geräucherte Gänsebrüste und Keulen  
empfehl  
P. Koeniger.

Beste neue Linjen, weiße Bohnen, sowie  
grüne Erbsen empfehle zu billig gestellten  
Preisen.  
J. G. Harenberg.

Frisch geräucherte Leber- und Rothwurst  
empfehl  
P. Koeniger.

Frische Perlgräuben in vielen Sorten,  
Eiergräuben, Eiergrüße, Faden-, Figuren-  
und Röhren-Rudeln, Tapioca-, Perl- und  
Blüthensago empfehl in bester Qualität  
J. G. Harenberg.

Mein  
**Stiefel- und Schuhlager**  
wurde in diesen Tagen durch neue Sendun-  
gen completirt und halte dasselbe zu den al-  
ten bisherigen Preisen bestens empfohlen.  
Förrien, Novbr.

C. B. Gerken.

Echte Savanna-Ananas in Büchsen a  
1½ Thlr. empfehl

J. G. Harenberg.

Für rein gewaschene Wolle zahle ich  
hohe Preise.

Förrien, Novbr.

C. B. Gerken.

Mein  
**reichhaltiges Lager**

von

**Chocoladen**

halte bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

**Immobilien-Verkauf**  
in Abbehausen (Butjadingen).

Wegen Sterbefalls beabsichtige ich meine Besikung  
bis nächstes Frühjahr bei irgend annehmbarem Ge-  
bote zu verkaufen.

Dieselbe besteht in einem Wohnhause, enthaltend  
12 Stuben und Kammern, Tanzsalon, Bäckerei und  
Stall. In dem Hause ist seit einer Reihe von Jah-  
ren ein Manufactur- und Colonialwaaren-Geschäft,  
verbunden mit Wirthschaft, betrieben worden. Das  
Geschäft erfreut sich einer ausgebreiteten Kundschaft  
und wird der hiesige Ort im Laufe nächsten Jahres  
mit der Eisenbahn in Verbindung gesetzt. Ferner  
gehört dazu ein ca. 1 Stück großer Garten und ca.  
12 Stück neben dem Hause liegendes Land, worauf  
Jahrmarkt abgehalten wird.

Einem getrennten Verkauf bin ich nicht abgeneigt.  
Näheres bei dem Herrn Auctionator Bätjer  
in Ellwürden oder dem Unterzeichneten.

J. F. Feldhausen.

G e s u c h t.

Auf sogleich oder Ostern ein Lehrling.  
Wüppels. Joh. Behrens, Schmied.

Schöne kräftig schmeckende Caf-  
fee's, pr. Pfd. 9 und 10 gr., empfehl  
D. H. Drammen.  
Altgarmstiel.

**Gummi-Schube**  
in allen Größen, beste Qualität,  
trafen wieder ein bei  
J. S. Harms.

Eine gute milchgebende Ziege hat zu verkaufen  
Sever. F. Schwitter s.

Mehreren Groß- und Klein-Knechten und Mäg-  
den kann ich auf nächsten Mai gute Herrschaften  
nachweisen.

Oldorf, Novbr. 22. 1872.

J. Gerdes,  
Gesinde-Müller.

Mein Eber, hiesiger Race, deckt für 20 Sgr.  
Middelsfähr. J. Haschenburger Wwe.

**N e u e n d e.**

Freitag, den 29. d. M.,

erstes

**Handwerker-Casino,**

im Saale des Herrn Meyer, wozu freundlichst einladet  
die Direction.

Unterzeichneter will zu Gr.-Struckhausen die  
Schlichtung von mehreren hundert Ruthen Mehdschlöten  
ausverdingen. Annehmungslustige wollen sich bei  
dem Proprietair Julius Liarck in Sever oder bei  
mir zum Accordiren einfinden.

S c h i p p e r.

**Restaurations-Verpachtung.**

Wegen Uebernahme der Wirthschaft des Clubs  
„Union“ beabsichtige ich mein Haus

„Café Belvedere“,

an der Donnerschweerstraße belegen, zum 1. Mai  
nächsten Jahres zu vermietthen.

Seit 5 Jahren habe mit gutem Erfolg die Wirth-  
schaft darin betrieben, auch wird die sich beim Hause be-  
findende verdeckte Kegelbahn recht gut frequentirt.

Reflectanten wollen sich wenden an den Unters-  
zeichneten.

Jug. Grethe.

**Avis**

für die Herren Tischlermeister.

Im Laufe des Monats Januar künftigen Jah-  
res wird in Sever bei dem Herrn Gastgeber Jhn-  
len im „Schütting“

eine große Parthie Fourniere,

als: bunte, flammige, streifige und schlichte mahagoni  
Fourniere, Naser, streifige und schlichte Kuschbaum-  
Fourniere, sowie jacaranda Fourniere zum Verkaufe  
ausgelegt werden. — Der Verkaufstag wird zur Zeit  
näher angegeben werden.

# Gesucht. Auf gleich ein Dienstmädchen. Bernhard Cohn, Fedderwarden.

Donnerstag, den 28. d. M.,  
**Herren- und Damenclub,**  
wozu freundlichst einladet  
Oldorf. Bernh. Eden.

Am 28. Nov. 1872  
**Herren- und Damen-Club,**  
wozu freundlichst einladet  
Wiarderhof. Seegen.

**Gesucht.**  
Auf gleich oder Oftern ein Lehrling für mein  
Geschäft. D. Bley.

Am 30. Octbr. d. J. ist entweder in Herrn  
Meents Hause am Bahnhof oder in Herrn Frerichs  
Hause an der Schlacht zu Sever mein schwarzseidener  
Regenschirm vertauscht worden; der meinige ist am  
Rande mit einem M. gezeichnet. Um baldigen Um-  
tausch wird gebeten.  
Hohenkirchen, 1872 Novbr. 21.

H. Nennen Bwe.  
Auf sofort wird ein mit guten Zeugnissen ver-  
sehenes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit zu mie-  
then gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. unter  
Nr. 84.

Auf dem von mir gepachteten Landgute „San-  
derbusch“ sind dieser Tage Hasenschlingen gelegt wor-  
den. Wer mir den Thäter, der dieselben gelegt hat,  
so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, er-  
hält von mir fünf Thaler Belohnung.  
Sanderbusch, den 21. Nov. 1872.

H. Schipper.  
**Gesucht.**  
Auf sogleich 2 bis 3 Zimmergesellen und um  
Oftern ein Lehrling.  
Clevers, 1872 Nov. 22.

H. Helmerichs,  
Zimmermeister.  
**Verloren.** Am Markttag in Sever eine gol-  
dene Broche, hellblau und weiß emailirt, woran un-  
ten eine Kette mit zwei Kugeln, gezeichnet G. J. M.  
Abzugeben gegen eine Belohnung in der Exped.  
d. Bl.

Dienstag, den 26. d. Mts.,  
**Concordia-Ball,**  
zu welchem die Mitglieder freundlichst eingeladen  
werden.

Die Belegung der Tischplätze kann von 12 Uhr  
Mittags an geschehen.  
Sever, Novbr. 1872.

D. & D.  
**Gesucht.**  
Auf sofort 2 Schuhmachergesellen und auf  
Oftern oder Mai ein Lehrling.  
Sever. D. Köfer, Bülte Nachfolger.

Gratis.  
Der beste und kürzeste Weg  
!!! zur sichern Heilung!!!

Kranken und Leidenden  
sende ich auf portofreies Verlangen franco und  
unentgeltlich den Gratis-Auszug der neu erschie-  
nenen 27. Auflage der segensreichen Brochüre:  
„Die einzig wahre Naturheilkraft“  
oder Sichere Hülfe für innerlich und äußerlich  
Kranke jeder Art.

Gustav Hermann  
in Braunschweig

Gratis.

Am Donnerstag, den 28. d. Mts.,  
**Herren- und Damenclub  
mit Tanz.**

Es ladet freundlichst ein  
H. G. Harms.

Rinsen, Novbr.  
Maschinengarn, bester Qualität, empfang und  
empfiehlt

L. J. Nennen.  
Hohenkirchen, Novbr. 19. 1872.

Mittwoch, den 27. d. Mts., Nachm. 3 Uhr, bei  
Herrn Meyer in Neuende:

**Versammlung**  
der selbstständigen Schuhmacher.

Tagesordnung:  
1) Aufnahme neuer Mitglieder,  
2) Bericht über die letzten Ledermessen.

D. B.

Diejenigen, welche mir aus früheren Jahren bis  
zum 31. Decbr. v. J. schulden, ersuche um Zahlung  
gegen den 15. Decbr. d. J., bei Vermeidung der Klage.  
Hohenkirchen, Novbr. 19. 1872.

L. J. Nennen.

## Feuerkiesen

mit Marmorplatten, wie auch Marmorplatten sind  
vorräthig.

Sever, im Novbr. 1872.

H. G. Müller,  
Steinhauermstr.

Um mit sämmtlichen  
**Manufacturwaaren**  
zu räumen, verkaufe von heute an zu bedeutend  
ermäßigten Preisen.

Hohenkirchen, Novbr. 19. 1872.

L. J. Nennen.

## Zu verpachten.

10 Matten Grünland zum Beweiden.  
Mühlenreihe, November 19. 1872.

H. S. Wedermann.

## Verlobungs-Anzeige.

J. Stiller.  
H. Peters.

Wilhelmshaven.

Lettenb.

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. Wittker u. Söhne in Sever.